

Hombroich : Poesie

So und so wird Sprache erschlossen: in Form von Worten und in Formen ohne Worte. Ein Autor, eine Autorin führt, solange er und sie schreiben, ihr Leben, und während und indem er und sie von ihr redeten, verliert die Erde an Gewicht. Ich habe nach und nach aufgehört, darüber zu befinden, was Sprache ist; man könnte meinen, der Auszug aus der selbstverschuldeten Verständlichkeit denke ich, hat etwas mit der Rückseite von Tapeten zu tun, die das Gespräch verkehren. *„Falls du magst, kannst du dies verstehen wie ich – ich glaube und vertraue dir.“*

In ihren Versuchen, Sprache zu sprechen und zu denken lenkt Barbara Köhler Aufmerksamkeit, Erwartung und Erinnerung auf den Interventionscharakter des Wortes und beschreibt, was mit der Urszene der Verknüpfung von Dingen und Namen geschehen war – selbender: *„Die Zukunft ist, was uns blüht“*, hat Barbara Köhler mal geschrieben.

*„Zukunft ist,
was uns blüht.“*

Barbara Köhler

Eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung des Kunst- und Kulturraums Hombroich e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Insel Hombroich, kuratiert von Oswald Egger, durchgeführt von Das böhmische Dorf gGmbH, Hombroich.

Mit freundlicher Unterstützung der Kunststiftung NRW, sowie des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Hombroich : Poesie

Freitag, 3.6.2022

19:00 Uhr **Begrüßung**

→ Veranstaltungshalle

20:00 Uhr **Lesung**

→ Veranstaltungshalle

Marion Poschmann (Berlin)

Ulf Stolterfoht (Berlin)

Anneke Brassinga (Amsterdam)

Freitag bis Sonntag

Drei Tage Intervention

→ Veranstaltungshalle

Suse Wiegand (Düsseldorf)

Rechts Mitte Links / Dreifachnutzen

Samstag, 4.6.2022

Symposium Barbara Köhler

15:00 Uhr **Vorträge und Interventionen
zu Barbara Köhler**

→ Veranstaltungshalle

Jan Bürger (*Deutsches Literaturarchiv Marbach*)

Georgina Paul (*University of Oxford*)

Hans Jürgen Scheuer (*HU Berlin*)

Charles de Roche (*Universität Zürich*)

Reto Ziegler (*Edition Korrespondenzen, Wien*)

17:00 Uhr **Podium (Barbara Köhlers Nachlass)**

→ Veranstaltungshalle

Dagmar Fretter (*Düsseldorf*)

Jan Bürger (*Literaturarchiv Marbach*)

Viola Eckelt (*Lilienfeld Verlag*)

Christof Hamann (*Universität Köln, Die Horen*)

Marie Louise Knott (*Autorin, Übersetzerin*)

Reto Ziegler (*Edition Korrespondenzen, Wien*)

18:00 Uhr **Lesung**

→ Veranstaltungshalle

Anja Utler (Wien)

Michael Donhauser (Wien)

Sonja vom Brocke (Berlin)

Bodo Hell (Wien)

Sonntag, 5.6.2022

Pfingstmatinee

11:00 Uhr **Vortrag und Lesung**

→ Veranstaltungshalle

Florian Telsnig (*Universität Wien*)

Christian Uetz (*Göttingen*)

15:00 Uhr **Baumpflanzung /
Metapoetische Intervention**

→ Treffpunkt Gästehaus

Ein Quittenbaum für Barbara

17:00 Uhr **Buchvorstellung**

(mit Mobilität zwischen den Medien)

→ Haus für Musiker

*Das Buch vom Drehen und
Wenden der Blätter*

Herausgegeben im Auftrag
der Stiftung Insel Hombroich von
Oswald Egger, ausgelegt
in einer Foliation von Jennifer Eckert

Videos von Suse Wiegand,
Gundi Feyrer, Jennifer Eckert u.a.

19:00 Uhr **Hof ins Offene (informell)**

Gästehaus Kloster